Bayern-Info

Nr. 73
Juni 2017

DVMB

Mitteilungsblatt des Landesverbands Bayern e.V.
der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew

Landesverband Bayern

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

*Am Samstag, **21. Oktober 2017** findet das 35.Bayerische Bechterew-Treffen und die Mitgliederversammlung 2017 im Magnobonus-Markmiller-Saal, Äußere Passauer Straße 60 in Straubing statt*

Programmablauf:

10.00 Uhr
1. Begrüßungen
2. Ärztlicher Vortrag
3. Ehrungen

12.00 Uhr Mitgliederversammlung
1. Bericht der Landesverbandsvorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2016 und zum Voranschlag 2017
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5 .Wahl der Delegierten des Landesverbands Bayern für die Bundesdelegierten-Versammlung
6. Anträge und Verschiedenes

14.00Uhr Gemeinsames Mittagessen (vom Teilnehmer zu bezahlen)

15.30 Uhr Stadtführung (Ende ca. 17.00 Uhr)

Bei der Mitgliederversammlung sind alle dem Landesverband Bayern angehörenden Patienten- und Fördermitglieder der DVMB stimmberechtigt. Ihre Wahlunterlagen erhalten Sie zusammen mit evtl. weiteren Unterlagen am Saaleingang. Anträge von Mitgliedern müssen spätestens am 22. September 2017 schriftlich bei Landesverbandsvorsitzenden eingegangen sein. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Angehörige und Interessenten sind (ohne Stimmrecht) herzlich eingeladen.

Christina Schneider, Vorsitzende des Landesverbands

Dieses Bayerninfo wurde gesponsert von:

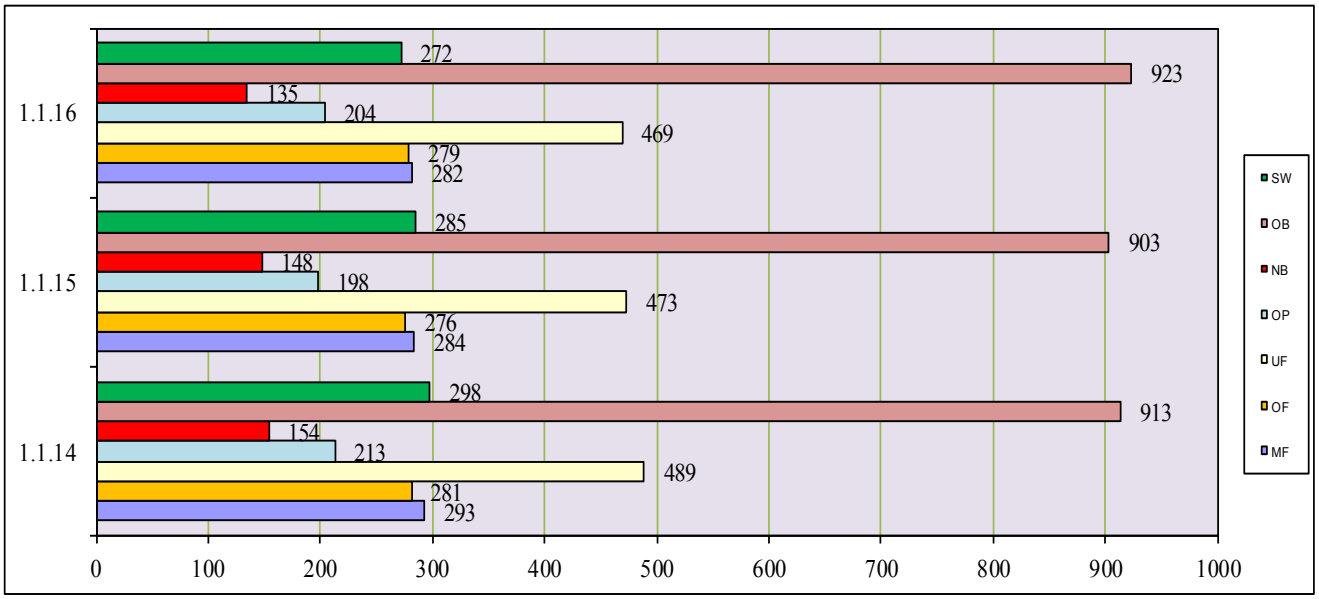
Jahresbericht für 2016

von Christina Schneider, Landesvorsitzende

Allgemein:

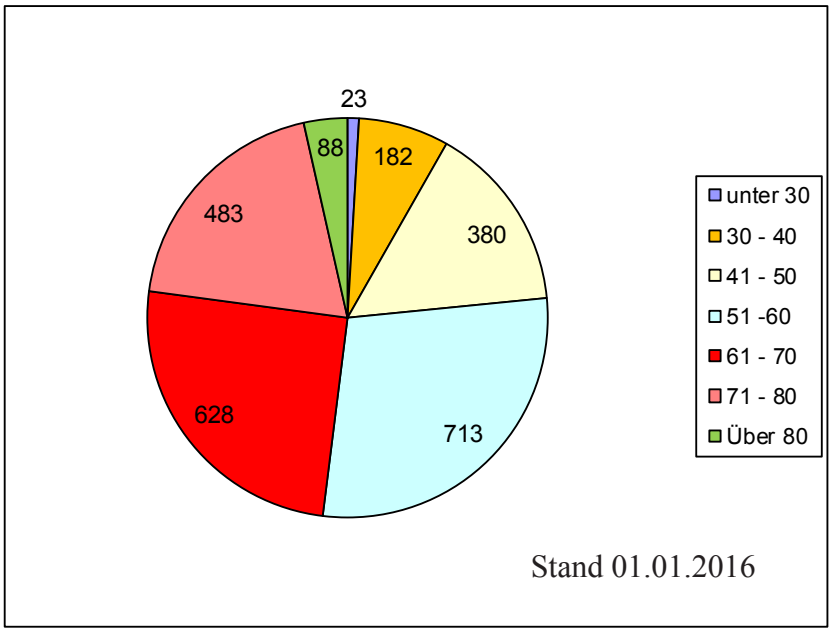
Die DVMB Landesverband Bayern steht seit nunmehr 35 Jahren im Dienst der Patienten mit einer entzündlichen Wirbelsäulenerkrankung. Ob Vermittlung von Informationen über medizinische, sozial- und versicherungsrechtliche Fragen oder die Unterstützung Betroffener im Frühstadium ihrer Erkrankung.
Es geht darum Erkrankten einen wichtigen Raum zu geben indem sie ihre Erfahrungen austauschen, das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und eine Verbesserung der körperlichen und seelischen Gesundheit erfahren.
Die Anforderungen sind hoch und das Einsatzgebiet des Vereins, in derzeit 58 aktiven Gruppen, unerschöpflich. Möglich gemacht wird dies durch den unermüdlichen Einsatz der Ehrenamtlichen und den Förderungen durch das Land Bayern und den Krankenkassen.

Entwicklung - Mitgliederbewegung:



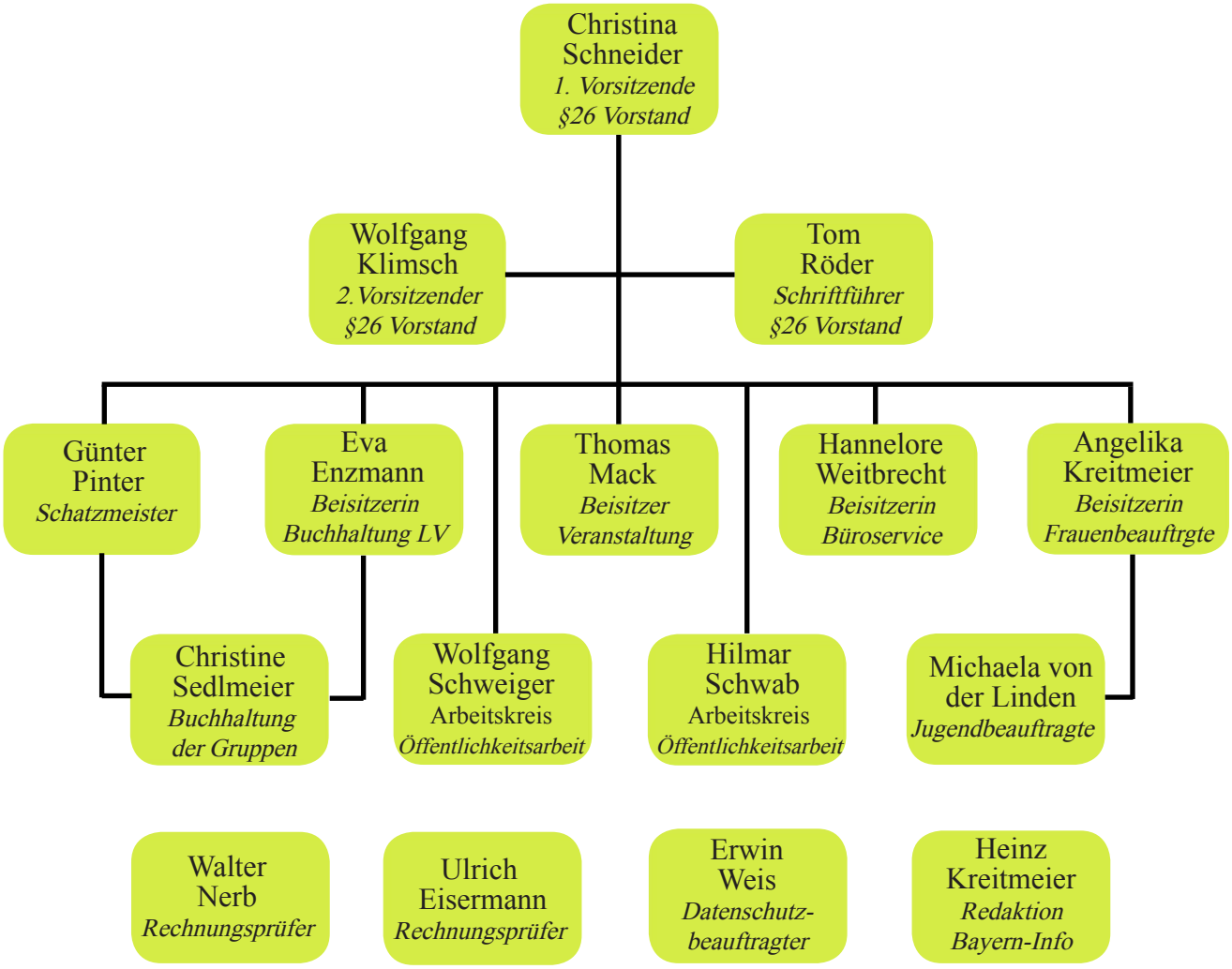
Die Grafik zeigt die Mitgliederstärke in den Regierungsbezirken Bayerns der Jahre 2014 – 2016. Wobei Oberbayern mit 20 Gruppen das stärkste (36 % der Einwohner und 25 % der Fläche in Bayern) und größte Einzugsgebiet hat. Dies spiegelt sich auch in den Mitgliedszahlen (923) wider.
Die weiteren dokumentierten Mitgliederzahlen haben annähernd die gleichen Ausgangsdaten.
In den einzelnen Regierungsbezirken gibt es in der Regel. 7,5 Gruppen.

Im Vergleich 2015 zu 2016 hat sich die Mitgliederzahl bei 126 Austritten/Todesfällen nicht verändert (2.567 zu 2.564). So konnte der seit Jahren andauernde Rücklauf erstmals wieder gestoppt werden.



Analog zum demografischen Wandel altern auch die Mitglieder in unseren Gruppen, was eine Reihe von Fragen nach erforderlichen Veränderungen im Angebotsspektrum und räumlicher Infrastruktur aufwirft.

Bei der konstituierenden Sitzung der neu gewählten Vorstandschaft und ihrer Arbeitskreise am 26. und 27.11. wurde folgende Arbeitsverteilung festgelegt:



Finanzen:

Die finanzielle Situation des Vereines ist geordnet. Der Jahresabschluss 2016 ergab wieder ein ausgeglichenes Ergebnis, nicht zuletzt Dank der großzügigen Projekt- und Pauschalförderungen durch die gesetzlichen Krankenkassen und durch das Land Bayern.

Der Großteil der Mittel wurde für die Betreuung der Gruppen und ihrer Sprecher aufgewendet, wie es den satzungsgemäßen Aufgaben des Landesverbands entspricht. Personaleinsatz und Vorstandsarbeit dienten vor allem der Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen. Neben den etablierten Schulungsangeboten wurden die Modulschulung (Basis-Training für Gruppenleiterteams) und das Buchhaltungsseminar zusätzlich aufgenommen.

Jahresabschluss 2016 (Betriebswirtschaftliche Auswertung)

Einnahmen 2016	
Beiträge (Anteil an den Mitgliedsbeträgen)	41.845,52 Euro
Umlagen aus Veranstaltungen	10.463,50 Euro
Zuschüsse	47.787,16 Euro
Sonstige Einnahmen	320,00 Euro
Einnahmen aus ideellem Bereich	**100.416,18 Euro**
Einnahmen aus Zweckbetrieb	300,00 Euro
Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	1.000,00 Euro
Ausgaben 2016	
Anteilige Personalkosten	4.757,65 Euro
Anteilige Reisekosten	17.285,69 Euro
Anteilige Raumkosten	1.536,09 Euro
Kosten Mitgliederpflege	8.880,92 Euro
Ausbildung und Weiterbildung	29.244,35 Euro
Verbandsbeiträge	870,00 Euro
Sonstige Kosten ideeller Bereich	34.761,82 Euro
Kosten aus ideellem Bereich	**97.336,52 Euro**
Allgemeine Kosten des Sportbetriebes	4.108,42 Euro
Summe Plus	271,24 Euro

Jahresrückblick über die Aktivititäten des Landesverbands Bayern in 2016

30. - 31. Januar	**Vorstandssitzung in Ingolstadt**
12. - 14. Februar	**Ein etwas anderes Sportwochenende in Treuchtlingen**
18. März	**Vorstandssitzung in Bad Bocklet**
19. - 20. März	**Gruppensprecherseminar in Bad Bocklet**
	mit Besichtigung des Segelfliegermuseums auf der Wasserkuppe
09. April	**Redaktionssitzung des Bayern Info in Schnaittach**
14. April	**Gruppengründungstreff in Starnberg**
16. April	**Seminar Notfalltraining / Notfallmanagement / Erste Hilfe**
16. April	**Volleyballturnier in Bamberg**
23. - 24. April	**Beiratssitzung in Darmstadt**
25. April	**Gruppensprecherwechsel in Pfaffenhofen -** Auftaktveranstaltung
10. Mai	**Gruppengründungstreff in Dingolfing**
	Arztvortrag Dr. med. Dieter Gahabak „Basiswissen zur Selbsthilfe“
26. - 29. Mai	**Frauenseminar in Bernried** „Dem Bechterew eine Stimme geben“
11. - 12. Juni	**Bundesdelegiertenversammlung in Niederwerrn**
01. - 02. Juli	**Modulschulung I+ II in Nürnberg**
	Basiswissen Selbstverständnis/ Identität und Gruppenleitung
09. Juli	**Jugendseminar** „Mit Gelassenheit durch die Wellen der Altmühl“
16. Juli	**Erlebnistag in Lichtenfels** „Eine zünftige Floßfahrt auf dem Main“
15. - 18. September	**Patientenseminar in der Nähe von Zwiesel** „Natur pur“
23. - 25. September	**Vorstandssitzung in Osternohe**
24. September	**Gruppensprecherschulung in Osternohe**
08. Oktober	**Gruppensprecherschulung in Fürstenfeldbruck**
19. Oktober	**Gruppengründungstreff in Bad Füssing**
	Arztvortrag Dr. med. Sebastian Schnarr „Internistische Akut-Rheumatologie“
22. Oktober	**Mitgliederversammlung in Augsburg** mit Wahl des Vorstands
05. - 06. November	**Buchhaltungsseminar Kirchensittenbach - Kleedorf**
11. - 13. November	**Bundeswebmastertreffen in Würzburg**
26. - 27. November	**Vorstandssitzung in Osternohe**

Der Jahresrückblick 2016 kann sich sehen lassen und bietet eine gute Grundlage für das Jahr 2017, um Bewährtes beizubehalten, anderes zu optimieren oder wegzulassen. Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein im vergangenen Jahr positiv entwickelt hat. Dies ist im besonderen ein Verdienst der vielen ehrenamtlichen Helfer, denen ich an dieser Stelle ganz besonders danken möchte.

Öffentlichkeitsarbeit

„Beziehung zur Öffentlichkeit unterhalten“ ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit. Wir wollen die Kommunikation mit Bezugspersonen, Vereinsmitgliedern, Ärzten, Behörden, und betroffenen Mitpatienten verstärkt aufbauen, und dabei das Erscheinungsbild unserer Vereinigung ansprechend gestalten. Für diese Vorhaben konnten wir Hilmar Schwab und Wolfgang Schweiger beide Mitglieder der DVMB, gewinnen.

Reha-Kliniken Informationsvorträge

Es ist eine besondere Form, Menschen zu beraten, aus der Sicht des Betroffenen für Betroffene. Sie sprechen dieselbe Sprache, wissen aus Ihrer Erfahrung wie sich die Morbus Bechterew Patienten fühlen und welche Hürden sie überwinden müssen.

2016 fanden wieder regelmäßige Informationsvorträge in den Reha-Kliniken Oberammergau und Bad Aibling statt. Referenten waren Wolfgang Klimsch und Lautta Hawlitschek. Diese Vorträge werden im regelmäßigen Rhythmus abgehalten.

Einhefter Bayern Info

Viermal jährlich erscheint der Einhefter „Bayern Info“ in unsere Mitgliederzeitschrift Morbus-Bechterew-Journal. Auf 4 oder 8 Seiten informiert das Redaktionsteam Christina Schneider, Heinz Kreitmeier und Thomas Röder über die Ereignisse auf Landesebene.

Dank

Unser Dank gilt allen voran unseren Gruppensprecher/innen und den vielen Aktiven in den Gruppen und auch im Landesverband die sich ehrenamtlich einbringen und trotz eigener Krankheit mit ihrem Einsatz Großartiges leisten. Meinem Vorstandsteam danke ich für ihren umfassenden Einsatz und die ausgezeichnete gemeinsame Arbeit die wir für unsere Mitpatienten leisten konnten.

Unserer besonderer Dank gilt dem Staatsministerium (StMAS) und den Krankenkassen, ohne deren finanzielle Unterstützung wir unsere vielfältige Aufgaben niemals hätten durchführen können.

Dank der Bundesgeschäftsstelle für Ihren Einsatz und unserer Justitiarin Meike Schoeler für Ihren Rechtsbeistand.

Mein Dank geht auch an alle, die sich für die Belange der Morbus-Bechterew-Patienten im vergangenen Jahr eingesetzt haben, für ihre Unterstützung und ihr Engagement in vielen Bereichen.

Ausblick

Obwohl wir die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit erreicht und in manchen Bereichen deutlich überschritten haben, werden wir auch im nächsten Jahr Bestehendes intensivieren, Mitgliederwerbung verstärken und Fortbildung für Gruppensprecher und Aktive steigern. Wir hoffen sehr, auch in den nächsten Jahren Mitglieder zu finden, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit für sich und ihre Mitpatienten bereit zu stellen.

Es liegt noch viel Arbeit vor uns.

Die Erfahrungen des vergangenen Jahres werden uns dabei eine gute Orientierung sein. In diesem Sinne hoffe ich, dass dieser Jahresbericht auf Ihre positive Resonanz stößt.

Vorstellung der neuen Gruppensprecherin von Cham

Name, Vorname:	Ederer Gudrun
Alter:	72 Jahre
familiäre Situation:	verheiratet
an M. Bechterw erkrankt seit:	Keine Angabe
Beruf:	Rentnerin

Was motiviert Sie, sich in der DVMB und in Ihrer Ortsgruppe ehrenamtlich zu engangieren?	Seid einigen Jahren bin ich in der Gruppe Cham aktives Mitglied. Mit dem neuen Amt möchte ich mich noch weiter einbringen.
Haben Sie ein Lebensmotto? Wenn ja bitte nennen Sie es?	Gestern war gestern. Starte jeden Tag mit neuer Kraft, geh vorwärts!
Welchen Hobbies bzw. Leidenschaften gehen Sie nach?	Sport, Kochen, Reisen, Garten und ehrenamtliche Betreuung von Kindern!
Worin sehen Sie die größte Herausforderung durch Ihre gesundheitlichen Defezite?	Bei gesundheitlichen Problemen unbedingt ablenken, evtl. durch Sport, Musik oder lesen.
Wer oder was hilft Ihnen bei der Krankheitsbewältigung am meisten?	helfen? Ich muß alleine kämpfen und mich informieren.
Womit kann man Ihnen immer eine kleine Freude machen?	Auch mal ein Lob, ein liebes Wort.
Was halten Sie selbst noch für wichtig, über Sie zu wissen?	Ich bin tolerant und versuche in der Gruppe allen gerecht zu werden. Aber auch ab und zu meine Vorstellungen durchzusetzen

Vorstellung des neuen Gruppensprecher von Donauwörth

Name, Vorname:	Kapfer Manfred
Alter:	65 Jahre
familiäre Situation:	Verheiratet
an M. Bechterw erkrankt seit:	35 Jahre
Beruf:	Rentner

Was motiviert Sie, sich in der DVMB und in Ihrer Ortsgruppe ehrenamtlich zu engangieren?	Die Arbeit von Günther Wohlrab fortzuführen der sehr sehr viel für die Donauwörther Gruppe geleistet hat.
Haben Sie ein Lebensmotto? Wenn ja bitte nennen Sie es?	Positiv denken.
Welchen Hobbies bzw. Leidenschaften gehen Sie nach?	Radfahren, schwimmen, Sportschütze.
Worin sehen Sie die größte Herausforderung durch Ihre gesundheitlichen Defezite?	Keine
Wer oder was hilft Ihnen bei der Krankheitsbewältigung am meisten?	Anderen geht es schlimmer
Womit kann man Ihnen immer eine kleine Freude machen?	Mit einer guten Flasche Wein

Öffentlichkeitsarbeit kompakt
Tu es jetzt! Manchmal wird aus „später“ „Nie“

Auf dem Gruppensprecherseminar unseres Landesverbandes am 25. und 26.März 2017, im Hotel Franziskushöhe in Lohr am Main beschäftigten sich die rund 28 GruppensprecherInnen und 23 aktive Mitglieder des Landesverbandes Bayern mit dem Thema: „Öffentlichkeitsarbeit mit Pfiff und mit weniger Aufwand kommunizieren“

Der Hauptvortrag „Warum großen Aufwand betreiben wenn es doch ganz einfach sogar wirksamer ist“, wurde von Grit Steckmann**,** PR-Kommunikationsberatung**,** Bad Zwischenahn, gestaltet. Wie haben wir bisher unsere Öffentlichkeitsarbeit gestaltet und wie hat dieses auf unsere potentiellen Kunden unseres Erachtens gewirkt????

- haben wir mit unserem Stand nicht Barrieren aufgebaut?
- haben wir mit unserem Werbematerial nicht nur sogenannte „Buffetfräsen“ angezogen
- wo der Kugelschreiber und die Brotbüchse wichtiger sind, als die Information
- immer mehr Menschen lesen lt. einer Studie von ARD/ZDF nur noch Überschriften und fühlen sich dennoch gut informiert
- haben wir mit der Fülle an Broschüren die Menschen verschreckt

Wenn es ein Löwenzahn durch den Asphalt schafft, dann wirst du doch sicher auch einen Weg finden.

Wie also können wir unser Anliegen ins Gespräch bringen, Menschen gewinnen und für unser Engagement werben? Mit einfachsten Mitteln, fast ohne Zeit und Personalaufwand das ganze zu realisieren? Und obendrein noch das eigene Team richtig motivieren, dass es allen Spaß macht?

„Tu Gutes und rede darüber“
Der alte Wahlspruch ist noch immer weit verbreitet.
In Zeiten von Social Media sei jedoch daran erinnert, dass nicht nur Reden sondern auch Zuhören angesagt ist.
„Tue Gutes und lass alle daran teilhaben“

In Arbeitskreisen wurden dann Details zur Organisation eines Aktionstages, Mitgliederaktivierung sowie warum bin ich Mitglied geworden erörtert.

Ein Kreis aus neuen und aktiven Mitgliedern des Landesverbandes hat sich gebildet um die Öffentlichkeitsarbeit und die damit verbundene Mitgliederwerbung weiter zu bringen.

Arbeitsschwerpunkt war auch die Weiterbildung und Fortbildung unserer GruppensprecherInnen sowie potentiellen Helfern aus den Gruppen.

Termine im Landesverband
Modulschulung am 01. und 02. Juli in Nürnberg
Selbstverständnis und Identität der DVMB
Gruppenleitung

Buchhaltungstraining am 11. und 12. November in Kirchensittenbach - Kleedorf bei Hersbruck
Vereinfachung der Buchführung mit der Bertram-Tabelle
Neues bei der Antragstellung Projekt- und Pauschalförderung

Zusatzausbildung der Physiotherapeuten für das Funktionstraining am 18. und 19. November, Schön Klinik, Nürnberg/Fürth.
Außerdem wurden die Bewerbungsbögen zur Wahl der Delegierten an der Mitgliederversammlung am 21. Oktober in Straubing verteilt.
Die Bewerbungsbögen finden Sie auch im Mitgliederbereich unserer Webseite unter
https://www.dvmb-by.de/inhalt/mitgliederbereich/interne-miteilungen/

Wenn auch sie sich stark für unsere Vereinigung machen wollen sind sie zu allen aufgeführten Punkten herzlich eingeladen.
Alle Anmeldungen, Beschreibungen und Informationen finden Sie auf unseren Seiten im Mitgliederbereich unter „Interne Mitteilungen“.
Zum Abschluss besuchten die Teilnehmer Aschaffenburg, das Tor zum Spessart.
Auf kurzen Wegen rund um das Schloss Johannisburg und durch verwinkelte enge Gassen in denen sich hübsche kleine Fachwerkhäuser mit urigen Kneipen abwechseln bis hin zur Sonnenuhr am Theaterplatz führte uns die abwechslungsreiche Führung.

Danke noch mal an Alle die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Die Rettung für die Gruppe Morbus Bechterew kam aus Bad Abbach

Hannelore Weitbrecht

Hilfreiche Unterstützung der Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew Regensburg.

Es war ein großer Schreck als der Leiterin der Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew - Regensburg, Hannelore Weitbrecht, ohne Vorankündigung oder Warnung die Kündigung vom Krankenhaus Barmherzige Brüder für das Wassertherapiebecken ins Haus flatterte. Nun muss man wissen, dass die Wassergymnastik eine der großen Säulen der Therapie bei Morbus Bechterew ist unerlässlich. Mit Gymnastik geht der Versuch einher, die forstschreitende Versteifung von Wirbelsäule und Gelenken hinauszuzögern.
Und für die chronischen Schmerzpatienten ist die Wassergymnastik leichter zu bewältigen als die Trockengymnastik. Der Energieverbrauch soll ja auch nicht in die totale Erschöpfung abgleiten. Ratlosigkeit stellte sich ein, als es in ganz Regensburg keine weitere Möglichkeit gab, ein Wasserbassin zu bekommen.
Mit dem Anflug der Verzweiflung und mit Hilfe von Frau Bürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer, KISS und der Mittelbayerischen Zeitung dehnte sich die Suche im Umkreis von Regensburg aus.
Und? Ja!! Es gab die Rettung!
Die Asklepios Reha – Klinik in Bad Abbach war bereit, die Mitglieder der Morbus Bechterew Gruppe Regensburg jeden ***Dienstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr*** in ihren Räumlichkeiten trainieren zu lassen. Großes Aufatmen!! Auch wenn die Anreise besonders für die älteren Mitglieder um einiges höher ist, geht es doch auch um das Bewusstsein, aktiv der Erkrankung und Einsteifung entgegen zu treten und Paroli zu bieten.
Ein großes ***„Danke schön“*** hiermit von allen Mitgliedern und der Leitung der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew Ortsgruppe Regensburg an die ***Klinikleitung*** und allen, die uns bei der Suche geholfen haben.

Gestärkt in den Alltag - Auszeit für Junge Bechtis

vom 24.08. - 27.08.2017 in Bad Königshofen
Anreise am Donnerstag, 24.08.2017 bis 16.30 Uhr
Beginn am Freitag, 25.08.2017 um 9.00 Uhr
Der Alltag stresst, die Kinder, der Partner, die Arbeit und zu allen Übel noch der Bechterew.
Wie komme ich da wieder zu Kräften?
In diesem Seminar stellt sich u.a. das Mutter-Kind- Kurhaus vor und zeigt Wege auf wie Mann oder Frau eine entsprechende Kur beantragen kann.
Daneben wollen wir uns in der Therme entspannen.
Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung und Infos unter
michaela@dvmb-by.de oder 0160 / 93 81 51 23

„Federleicht den Ball ins Loch bringen“

Der Aktivtag der Jungen Bechterewler findet am Samstag, 22. Juli 2017 statt.
Treffpunkt am familygolf Sportpark 2 in 91785 Pleinfeld um 10.00 Uhr
Wir werden uns im Soccergolfen versuchen.
Soccergolf wird mit einem Fußball gespielt, der mit so wenigen Schüssen wie möglich in ein Ziel gebracht werden muss.
Beim Ziel kann es sich um mit Beton ausgegossene Löcher im Boden, spezielle Netze oder höher gelegene Töpfe handeln.
Mal sehen wer aus unserer Runde den besten Tritt hat.
Zum Mittag veranstalten wir wieder ein Picknick am Brombachsee, wozu wieder jeder eine kulinarische Leckerei mitbringen soll.
Bei schönem Wetter werden wir die Mittagspause auch nutzen um uns im See abzukühlen bevor wir weiter nach Absberg fahren. Dort werden wir uns im Bogenschießen versuchen.
Treffpunkt hierzu ist die kleine Badehalbinsel in Absberg.
Wer mit der Bahn anreist, wird selbstverständlich abgeholt.

Anmeldungen bitte bis zum 10.07.2017 bei
michaela@dvmb-by.de oder 0160 / 93 81 51 23

Veranstaltungen 2017 des Landesverbands Bayern		
01. - 02. Juli	Modulschulung I + II in Nürnberg	Info Christina Schneider
15. Juli	Erlebnistag am Ammersee	Info Heinz Kreitmeier
22. Juli	Jube in Absberg „Action pur“	Info Michaela v. d.Linden
24. - 27. August	Gestärkt in den Alltag, Bad Königshofen	Info Michaela v. d.Linden
14. - 17. September	Patientenseminar in Bad Wörishofen	Info Thomas Mack
23. September	Gruppensprecherschulung Nord in Osternohe	Info Christina Schneider
07. Oktober	Gruppensprecherschulung Süd in Fürstenfeldbruck	Info Christina Schneider
21. Oktober	Mitgliederversammlung in Straubing	Info Christina Schneider
11. - 12. November	Buchhaltungsseminar in Kleedorf	Info Christina Schneider

Wir gratulieren:

Herr Achim Spörl, Gruppe Bad Staffelstein feiert am 16. September seinen 45. Geburtstag.

Herr Wilhelm Mahler, Gruppe Ichenhausen hat am 17. Oktober seinen 70. Geburtstag.

Den beiden Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit.

Sprechstunde des LV Bayern:
Mittwochs 15.00-20.00 Uhr ist Wolfgang Klimsch im Büro des LV zu erreichen: Tel. 089 768047, Fax. 089 7257621;
E-Mail: klimsch@dvmb-by.de

Kontakt: Frauenansprechpartnerin: Angelika Kreitmeier
Tel. 09153 4158, E-Mail: frauennetzwerk@dvmb-by.de

Kontakt: Junge Bechterewler: Michaela v. d. Linden
Tel. 09529 9500019, E-Mail: jugend@dvmb-by.de

Impressum:
„Bayern-Info“ ist ein Mitteilungsblatt des Landesverbands Bayern e.V. der DVMB und ist dem Morbus-Bechterew-Journal beigeheftet. Eigenes Bildmaterial.
Redaktion und verantwortlich: Christina Schneider
Obertor 24, 97769 Bad Brückenau
Tel. 09741 3887
E-Mail: Bayerninfo@dvmb-by.de
Redaktionsschluss: 03.07.2017